

Tipps gegen Schimmel in der Wohnung

Schimmelpilz verursacht nicht nur Schäden an Möbeln und der Bausubstanz, sondern gefährdet die Gesundheit der Bewohnerinnen und Bewohner. Lesen Sie unsere Tipps, wie Sie Schimmel vorbeugen und bekämpfen können.



Voraussetzung, damit sich Schimmelpilz überhaupt entwickeln kann, sind hohe Feuchtigkeit, das Angebot an Nährstoffen und die Raumtemperatur. Die Ursachen für Schimmelpilz in Wohnräumen sind ausnahmslos bau- oder nutzungsbedingt:

- Unzureichendes oder unsachgemässes Lüften
- Erhöhte Feuchtigkeitsproduktion (z.B. durch Luftbefeuchter, Pflanzen oder Wäschetrockner)
- Falsche oder ungleichmässige Beheizung
- Neue, dichte Fenster können dazu führen, dass bisherige Gewohnheiten der Raumlüftung nicht mehr ausreichen, um genügend Feuchtigkeit abzubauen.

Gesundheitsrisiken durch Schimmel

Die Sporen der Schimmelpilze können beim Menschen verschiedenste Krankheiten verursachen. Am häufigsten treten Reizerscheinungen der Schleimhäute und Atemwegserkrankungen wie Asthma auf. Manche Schimmelpilze bilden krebserregende giftige Substanzen (Aflatoxine) oder lösen Allergien aus.

Schimmel vorbeugen

Mit diesen Tipps kann der Schimmelpilzbefall verhindert werden:

- Zwei bis drei Mal pro Tag die Wohnung fünf bis zehn Minuten **kräftig durchlüften**.
- **Offene Kipfenster vermeiden**. Der Luftaustausch ist gering, hingegen kühlen Wände und Möbel stark aus, was die Kondensation fördert.

- Die **Raumtemperatur** von 20°C in Wohnräumen und 17°C in Schlafräumen sollte nicht unterschritten werden.
- Die Türen zwischen unterschiedlich beheizten Räumen sind zu schliessen.
- **Möbelstücke 5 bis 10 cm von Aussenwänden entfernt platzieren**, damit die Luft zwischen Möbel und Wand zirkulieren kann.
- Während und nach dem Kochen und Abwaschen den **Dampfabzug verwenden** oder Fenster öffnen.
- **Nach dem Duschen das Badezimmer einige Minuten lüften**. Da nasse Handtücher und Wände im Badezimmer trotz des Lüftens noch viel Wasser enthalten, erhöht sich die relative Luftfeuchtigkeit. **Das Öffnen der Badezimmertür** hilft bereits.
- **Blumenerde nicht zu feucht halten** und verschimmelte Erde austauschen.
- **Wäschetrocknen in der Wohnung möglichst vermeiden**.
- Die **relative Luftfeuchtigkeit** sollte zwischen 40 und 60% liegen. Die Luftfeuchtigkeit ist am einfachsten mit einem Hygrometer zu überprüfen.

Schimmel entfernen

Mit diesen Tipps kann Schimmel in Wohnungen entfernt werden:

- Eine günstige und wirksame Methode gegen Schimmel sind **Hausmittel aus der Drogerie** wie, 5-prozentige Sodalaug, Wasserstoffperoxid, reiner Destillationsalkohol (80% Ethanol), Brennspiritus oder Javelwasser.

Die betroffenen Stellen am besten mit einem getränkten Schwamm abwischen und bei offenen Fenstern trocknen lassen. Tragen Sie dabei Schutzhandschuhe und schützen Sie sich vor aufsteigenden Dämpfen! Den Vorgang können Sie mehrmals wiederholen.

- Bei einem umfangreichen und immer wiederkehrenden Befall von Schimmel empfiehlt sich der **Beizung einer Fachperson**. Durch eine Laboranalyse kann festgestellt werden, um welche Art von Schimmelpilz es sich handelt.
- Zudem müssen nicht selten **bauliche Massnahmen** wie eine bessere Wärmedämmung oder der Einbau von Abzugsventilatoren ergriffen werden.
- Beim Einsatz spezieller **Wandfarben gegen Schimmel** sollte vorerst eine Sanierung und komplette Entfernung des Schimmels erfolgen. Es ist darauf zu achten, dass diese Farben möglichst emissionsfrei sind.
- Gesundheitlich unbedenklich sind **kalkhaltige Putze und rein mineralische Farben**, die mit einem sehr hohen pH-Wert gegen Schimmel wirken.

Meldepflicht für Mieter und Stockwerkeigentümer

Für Mieter und Stockwerkeigentümer gilt die Meldepflicht und sie müssen sich daher umgehend mit dem Vermieter bzw. mit der Verwaltung in Verbindung setzen. Wird dies versäumt, so haften die Mieter bzw. die Wohnungseigentümer für Folgeschäden wie beispielsweise fortschreitender Pilzbefall. ■

Text: **hausinfo**

Bild: zVg

hausinfo

Hausinfo ist ein neutraler Online-Ratgeber zu allen Themen rund ums Haus. www.hausinfo.ch